Lüdinghausen

Hilfe für **Ebola-Opfer**

Peter Friemel erradelte 12 076 Euro

Jahr seit 2001 steht das Endergebnis der diesjährigen Rad-Sponsorentour von Peter Friemel nun kurz vor der Adventszeit endgültig fest: 12 076 Euro sind diesmal zusammengekommen. Als seine Frau Luise Anfang des Jahres den erschütternden Bericht über die Situation minderjähriger Gefangener im Zentralgefängnis Pademba in Freetown/Sierra Leone gesehen hatte, gab sie ihrem Mann grünes Licht zur 14. Tour: "Da musst du noch mal fahren." So fuhr der 76-Jährige im Mai in knapp neun Tagen zum 1000 Kilometer entfernten Kloster der Salesianer im oberbayrischen Benediktbeuern.

Der Salesianerbruder Lothar Wagner, Theologe und Sozialpädagoge, kümmert sich als Leiter des Straßenkinderzentrums Fambul (Familie) mit engagierten und kompetenten Mitarbeitern ganzheitlich um Kinder und Jugendliche mit physischen und psychischen Gewalterfahrungen.

Zurzeit allerdings gilt die ganze Sorge und Arbeit des 40-jährigen Salesianerbru-

LÜDINGHAUSEN. Wie jedes ders neben der Sozialarbeit im Gefängnis und der ambulanten und stationären Straßenkinderhilfe dem Kampf gegen die Auswirkungen der Ebola- Epidemie. Bruder Lothar und sein Team kümmern sich unermüdlich um Waisenkinder, die ihre Angehörigen durch Ebola verloren haben. Sie betreuen auch Kinder, die infiziert waren und nach ihrer Heilung von ihren Familien aus Angst vor Ansteckung abgelehnt werden.

Momentan bauen die Salesianer Don Boscos eine Isolierstation. Mit Hilfe der Spenden können benötigte Schutzkleidung, Desinfektionsmittel sowie zusätzliche Medikamente besorgt werden. Wagner, der am 8. August das Ehepaar Friemel in Lüdinghausen besuchte und dann nach Sierra Leone zurückflog, kann seine wichtige Arbeit vor Ort fortsetzen.

Friemel hat in den vergangenen Wochen und Monaten bisher fast alle Sponsoren mit dem Rad aufgesucht, seinen persönlichen Dank und selbst gemachte Marmelade aus Friemels Garten überbracht. |www.peterfriemel.de



Friemel erradelt mehr als 12000 Euro gegen Ebola

Spenden durch Sponsoren-Radtour

OLFEN. Das Endergebnis der Rad-Sponsorentour von Peter Friemel (Foto) steht fest: 12076 Euro sind zusammengekommen. Als seine Frau Luise Anfang 2014 den erschütternden Bericht über die Situation minderjähriger Gefangener im Zentralgefängnis Pademba in Freetown sah, gab sie ihrem Mann grünes Licht zur 14. Tour. So fuhr der 76-Jährige im Mai in knapp neun



Tagen zum 1000 Kilometer entfernten Kloster der Salesianer in Benediktbeuern, Ober-

bayern. Salesianerbruder Lothar Wagner lebt in Fambul und kämpft dort gegen Ebola. Dabei helfen die Spendengelder.